

Masterclass mit Elke Sasse: Die andere Perspektive

10.00 – 12.00 Uhr Masterclass; 13.00 – 14.30 Screening von „The Pickers“ (2024)

Für die renommierte Filmemacherin Elke Sasse sind globale Zusammenhänge ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. In dem vielfach prämierten Film „#MYEscape“ arbeitete sie mit Handyvideos von Flüchtenden aus Syrien, Afghanistan und Eritrea. In „The War on my Phone“ portraitiert sie Geflüchtete in Europa in ihrer Zerrissenheit zwischen einem Alltag in Sicherheit und den Nachrichten und Videos aus der Heimat. Für „Oil Promises“ dokumentierte sie über 10 Jahre die Auswirkungen von Ölfunden in ghanaischen Fischerdörfern. Mit „Corona Diaries“ schuf sie ein weltweites Tagebuch des Alltags unter der Pandemie. Ihr aktueller Film „The pickers“ (2024) behandelt die Arbeitsbedingungen von Migrant:innen, die in Europa unser Obst und Gemüse ernten. Elke Sasse spricht und diskutiert.

Krieg & Frieden – Vergessene Regionen

Mittwoch, 15. Mai 2024, 18.00 Uhr

Das Panel widmet sich Filmbildern von medial aus dem Blickfeld geratenen Krisengebieten im Globalen Süden. Filmbilder jenseits derer aus der Ukraine und dem Nahen Osten sind verschwunden oder auf Stereotype reduziert, da sie Europas Wirtschaft aktuell nicht direkt betreffen: Syrien/Irak, Ost-Kongo und Sudan sowie Haiti und der Norden Südamerikas mit seinen Drogenkriegen. Kommt es wie etwa in Afghanistan zu einem Scheinfrieden in einer Diktatur, gibt es kaum noch authentische Filmbilder. Es stellt sich Frage nach der Dekolonisierung unseres Blicks auf Krisengebiete. Wie gestaltet sich die Arbeit von Filmschaffenden in diesen Regionen? Welche Möglichkeiten gibt es, ihre risikobehafteten Projekte zu finanzieren?

Teilnehmende: Filmschaffende sowie Vertreter:innen des Fernsehens und der Filmförderung

Moderation: Katja Maurer